

Flugverkehr Österreich

"Kronen Zeitung" vom 15.08.2024 Seite: 26 Ressort: Lokal Von: Kathi Mötzl Wi

Fluglärm setzt Anrainern zu

30.000 Esslinger haben im Sommer keine ruhige Nacht. Da soll sich ändern.

Gemeinderat Toni Mahdalik ist selbst betroffen vom Lärm

Jeder will im Sommer in den Flieger steigen und einfach nur weg. Dadurch sind zurzeit besonders viele Flugzeuge unterwegs und verursachen in der Folge ordentlich Lärm. Was wiederum Bewohner rund um den Flughafen bzw. entlang der Flugschneisen belästigt.

Vor allem die Bevölkerung im 22. Bezirk und in Teilen des 5., 6., 10. bis 15. und 23. leidet.

In Essling dröhnen bereits im 30-Sekunden-Takt die Flieger mit bis zu 75 Dezibel über die Häuser. Aber auch in der Nacht ist an einen ungestörten Schlaf oft nicht zu denken. „Bei der Nachtruhe von 23.30 bis 5.30 Uhr dürfen pro Jahr 4700 Ausnahmen gemacht werden, das sind 13 pro Nacht“, rechnet FPÖ-Gemeinderat Toni Mahdalik vor.

In Zürich gibt es eine Nachtflugsperrung von 23 Uhr bis 6 Uhr morgens, ausgenommen Ambulanzflüge. „Der Flughafen und die Stadt Wien als Miteigentümer sollen sich das Modell Zürich als Vorbild nehmen, das wird die FPÖ in der ersten Gemeinderatssitzung im September erneut beantragen“, so Mahdalik.

Von der Austro Control heißt es: „Die Landerichtung hängt von der Windrichtung ab, weil Flugzeuge aus Sicherheitsgründen immer nur gegen den Wind landen können. Insbesondere bei Süd-Ost-Windlagen ist daher zeitweise auch der Bereich Essling von Landeanflügen betroffen.“ Seit Februar gibt es die von BMK und Austro Control etablierte Öffentlichkeitsbeteiligung bei Flugrouten. Anrainer haben die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge einzubringen, die dann evaluiert und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft werden.

Das Einbringen ist unter www.austrocontrol.at möglich.